Umweltkompetenzzentrum **Der Glücksfall vor dem Störfall**
Fon 0681-85790055 * Fax 0681-85790056 * Mail kontakt@kiesel.de

Projektskizze Aufbau eines Umweltmanagementsystems nach EMAS (Öko-Audit-Verfahren)

Zeitschiene

Festlegung einer Umweltpolitik durch die Geschäftsführung

⇒ Festlegung von Umweltschutzzielen
⇒ Aufstellung von Handlungsgrundsätzen

2-3 Wochen

Aufbau eines Umweltmanagementsystems

⇒ Darstellung der betrieblichen Organistionsstruktur
⇒ Aufzeigen der Zuständigkeiten
⇒ Festlegung von Verhaltensweisen (Betriebsanweisungen)
⇒ Festlegung von Verfahren und Abläufen (Verfahrensanweisungen)
⇒ Beschreibung notwendiger Mittel

Diese gesamte Dokumentation wird in einem standortspezifischen Umwelt-handbuch dargestellt.
Die in einer Zusammenfassung genannten Inhalte resultieren aus den Vorgaben der EG Öko-Audit-Verordnung und sind an den grundsätzlich formal gebunden.

8-12 Wochen

Durchführung Umweltprüfung

⇒ Bestandsaufnahme des Standortes mit Überprüfung der Einhaltung von rechtlichen und technischen Vorgaben (keine Gutachterprüfung)

Je nach Ergebnissen der Prüfung müssen u.U. Voraussetzungen noch geschaffen werden bzw. Anpassungen an dem aufgebauten Managementsystem vorge-nommen werden. Erstellt werden muß ein ausführlicher Umweltprüfbericht gem. den Kriterien des Verordnung, der immer bei der Gutachterüberprüfung abver-langt wird.

4 Wochen

Aufstellung Umweltprogramm

⇒ Beschreibung der Ziele des Umweltprogramms
⇒ Festlegung der konkreten Maßnahmen
⇒ Darstellung des zeitlichen Ablaufs (ggf. Stufenpläne)

Das Programm ist grundsätzlich für einen Zeitraum von 3 Jahren aufzustellen. Nach 3 Jahren muß das System nochmals gutachterlich überprüft werden. Dies bedeutet jedoch nicht, daß spezielle Maßnahmen auch schneller abgeschlossen werden können bzw. große Projekte auch über diesen Zeitraum laufen.

2 Wochen

Fon 0681-85790055 * Fax 0681-85790056 * Mail kontakt@kiesel.de

Durchführung Umweltbetriebsprüfung

⇒ Durchführung eines ersten Audits

Sollten sich bereits Abweichungen ergeben, ist ggf. das Umweltprogramm gem. den Vorgaben aus der entsprechenden Verfahrensanweisung anzupassen.

2 Wochen

Erstellung Umwelterklärung

⇒ Beschreibung der Tätigkeiten, des Standortes
⇒ Umweltauswirkungen
⇒ Umweltmanagement
⇒ Umweltprogramm etc.

Die Umwelterklärung ist das Schriftstück, das der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird. Es ist inhaltlich den Vorgaben der Verordnung zu gestalten in einer allgemein verständlichen Ausdrucksweise.

2 Wochen

Prüfung Umweltgutachter

⇒ Externer Umweltgutachter
⇒ Überprüfung der Vorgaben der Verordnung
⇒ Dokumentation
⇒ Betrieb
⇒ Umwelterklärung
⇒ Gültigkeitserklärung der Umwelterklärung

Ablauf ist allgemein wie folgt:
Das Umwelthandbuch wird vorab zur Verfügung gestellt und geprüft. Hieraus ergibt sich u.U. bereits erste Ergänzungen, die noch im Vorfeld zu erledigen sind. EinGutachter und ein Co-Gutachter prüfen anschl. 2 Tage vor Ort die restliche Dokumentation, den Betrieb und die Umwelterklärung, die dann, falls keine Beanstandung für gültig erklärt wird.

4-6 Wochen

Standortregistrierung durch die Kammer

⇒ Unterlageneinreichung bei der Kammer
⇒ Behördenfreigabe
⇒ Eintrag in das Standortregister der Kammer
⇒ Vergabe der Registrier-Nr. und des Zertifikates

8 Wochen